

# INHALT

## EINLEITUNG

### 3 Editorial & Gedanken zum Titelbild

## ERFAHRUNG

### 4 Bei mir ist es so:

**Das Miteinander der Generationen:** Wie es eine Mentorin für Auszubildende erlebt, schildert Maria Plepla-Peichel.

**Von Vorbildern lernen:** Der Rehapsychologe Simon Reinle ist froh, Vorbilder zu haben.

**Geburten im Team begleiten:** Davon berichtet die Hebamme Sophia Martin.

### 12 Wenn das Kind den Kontakt verweigert:

Unsere Autorin Kerstin Dietrich lebt seit Jahren mit offenen Fragen.

### 15 Wenn ein junger Arzt alte Patienten begleitet:

Im Rückblick auf seine berufliche Laufbahn hat Georg Schiffner gute Erfahrungen gemacht.

## TITELTHEMA

### 8 Boomer gegen Gen Z:

Ulrike Becker schreibt als „Boomerin“ über die Spannungen der Generationen.

### 10 „Der Blick ist die Brücke, die unsere getrennten Welten verbindet“:

Über die verbindende Kraft des Augenkontakts schreibt Andreas Rieck.

### 16 Törichte Alte und weise Junge:

Die Bibel versteht die Spannung unter den Generationen. Dazu schreibt Pastor Frank Fornaçon.

### 18 Fehlende religiöse Bindung von Jugendlichen:

Die Ärztin Susanne Schlüter-Müller schildert die Auswirkungen auf die psychotherapeutische Behandlung.

### 21 Mütterliche Gefühle in der Psychotherapie:

Wie kann man als junge Therapeutin ältere Patienten verstehen? Sara Voss mit einem persönlichen Erfahrungsbericht.

### 30 Die Bedeutung der Großeltern:

Die Hebamme Reinhild Bohlmann über ihre beruflichen und persönlichen Beobachtungen.

 – Diese markierten Beiträge können Sie auch hören.

## TITELTHEMA

**32 Versöhnt sterben:** Ralph Dziewas über ein Thema, das das ganze Leben in den Blick nimmt.

## HEILSAM – GESUNDHEIT FÖRDERN IN KIRCHENGEMEINDEN

**23 Menschen in Bewegung bringen:** Das gehört zum Auftrag einer Kirchengemeinde, weiß Claudia Zehms.

### 26 Um der Menschen willen Neues wagen:

Pfarrer Ernst Wachter im Gespräch über seine (un-)gewöhnliche Kirchengemeinde.

**28 Mich interessieren die Menschen,** sagt Ulrike Kursch, die in ihrer Kirchengemeinde den sozialdiakonischen Bereich verantwortet.

## KOMMENTAR

**35 Den Generationsvertrag grenzüberschreitend weiterentwickeln:** Die Meinung von Frank Fornaçon.

## INFORMATION

**29 Umfrage: Christliche Gesundheitskompetenz.**  
Eine Einladung.

**34 Christlicher Gesundheitskongress:**  
Appetit machen auf die Seminare

**37 Mentoring und Gebetspartnerschaften:**  
Eine Möglichkeit, einander zu stärken

## FÜR SIE GELESEN UND GESEHEN

**7 Heldin:** Eine Filmkritik von Anna Lutz

**36 Psychologie des Glaubens:**  
Hans-Arved Willberg rezensiert die neue Einführung.

## PERSÖNLICH FÜR SIE

**37 Frank Fornaçon im Brief an die Patienten**  
Frank Fornaçon ermutigt dazu, Solidarität mit Mitpatienten zu üben.

**Redaktionskreis:** Dr. med. Dorothee Deuker (Mülheim an der Ruhr), Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie; Pastor i.R. Frank Fornaçon (Ahnatal), Redaktion ChrisCare; Nele Grasshoff (Hamburg), Pastorin, Gesundheits- und Krankenpflegerin; Prof. Dr. rer. cur. Annette Meussling-Sentpali (Regensburg), Professorin Pflegewissenschaft, OTH Regensburg; Verena Peiß (Rosenheim), Klinische Linguistin; Andreas Rieck (Stuttgart), Referent im Bereich Weiterbildung und Spiritualität, Marienhospital Stuttgart; Dr. med. Georg Schiffner (Aumühle), Facharzt für Innere Medizin, Geriatrie, Palliativmedizin Aumühle; Vorsitzender CiG; Pastoralreferent Bruno Schrage (Köln), Dipl. Theologe, Dipl. Caritas-Wissenschaftler, Referent für Caritaspastoral im Erzbistum Köln; Dr. phil. Sara Voss, psychologische Psychotherapeutin, Zeven; Dr. phil. Hans-Arved Willberg (Karlsruhe) Sozial- und Verhaltenswissenschaftler, Theologe, Philosoph und Pastoraltherapeut